

10 - Amt für Steuerung und Personal  
- Kommunalen Sitzungsdienst -

→ 20.11

Stadtverwaltung Mainz									
Stadtplanungsamt									
68-82-83									
Eingang: 04. MAI 2011									
Anhw	Dez	z. d. ffd. A			Wvl.		R		
ll						3	4		
SG:	0	1	2	3	4	5	6	7	8
SB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8

- Antrag Nr. 0605 / 2011 /
- Anfrage Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ /
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied \_\_\_\_\_

THEMA: Einrichtung eines Behindertenparkplatzes

VORLAGETERMIN: 01.06.2011

Sitzung des Stadtrates / des Ortsbeirates Mainz-Gensheim am 14.06.2011

I. U.

DEZ V über den Herrn Oberbürgermeister  
zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

27. APR. 2011  
durch.....  
  
Oberbürgermeister

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit \_\_\_\_\_
- unterschrittsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

II. zdA / Wvl: 01.06.2011

Anlage

Mainz, 27.04.2011  
10 03 02 - Kommunalen Sitzungsdienst  
i. A.



Stadtverwaltung	
Beigeordneter Wolfgang Reichel	
02. Mai 2011	
	
	

1578a

Aktz.: \_\_\_\_\_

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 05.04.2011

Anträge

Punkt 1            Einrichtung eines Behindertenparkplatzes (Grüne)  
Vorlage: 0605/2011

Die Begründung des Antrages erfolgt durch Herrn Lipani entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Herr Huber hegt Bedenken, da in unmittelbarer Nähe des Sanitätshauses Behindertenparkplätze ausgewiesen sind. Zudem befürchtet er eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Apotheken.

Nach kurzer weiterer Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert einstimmig - bei einer Enthaltung - angenommen:

„ Die Stadt Mainz erkennt die Notwendigkeit an, ihren behinderten Bürgerinnen und Bürgern entsprechende Parkplätze auszuweisen.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob der Ist-Zustand in der Breite Straße diesen berechtigten Bedürfnissen der Behinderten entspricht.

Über das Ergebnis ist der Ortsbeirat zu unterrichten. “

---

Zur Beglaubigung:



Schriftführung

I. \_\_\_\_\_

m.d.B. um     Kenntnisaufnahme  
                   weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A./ Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 27.04.2011

Im Auftrag:

**BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**

**Im Ortsbeirat Gonsenheim**

**Frau**

**Ortsvorsteherin/Rathaus**

**Ortsverwaltung Mainz-Gonsenheim**

**Gonsenheim, 24.03.2011**

**Antrag zur Ortsbeiratsitzung am 05.04.2011**

**Der Ortsbeirat Gonsenheim beschließt:**

**Die Stadt Mainz erkennt die Notwendigkeit ihren behinderten BürgerInnen den Zugang in das Sanitätshaus/Apotheke in Gonsenheim, Breite Str. 30, zu erleichtern.**

**Wir bitten um die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor Ort.**

**Eine zusätzliche Begründung erfolgt mündlich.**

**Sylvia Köbler-Gross**

**Fraktionssprecherin**

**Giuseppe Lipani**

**Ortsbeiratsmitglied**